



**Fraktionsvorsitzender**

Oliver Fröhling  
Alte Wache 28  
58509 Lüdenscheid

Stadt Lüdenscheid  
Bürgermeister  
per E-Mail

Lüdenscheid, 06.05.2019

**Prüfantrag zur Einrichtung einer Kita in der ehemaligen Hermann Gmeiner Grundschule**

Sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende Tschöke,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Dzewas,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag in die öffentliche Tagesordnung des Jugendhilfeausschuss unter dem neuen Punkt >> ***Prüfantrag zur Einrichtung einer Kita in der ehemaligen Hermann Gmeiner Grundschule***<< am 21.05.2019 aufzunehmen.

**Prüfantrag:**

Der Ausschuss und in Folge der Rat fordern die Verwaltung auf, folgende Anliegen zu prüfen:

1. Ist die Einrichtung einer Kindertagesstätte im Gebäude der ehemaligen Hermann Gmeiner Grundschule unter Beibehaltung der Turnhalle möglich? (Externe Vereine sollen die Turnhalle außerhalb der Öffnungszeiten der Kita weiterhin nutzen dürfen.)
2. Ist die Reaktivierung des Schwimmbeckens der ehemaligen Turnhalle für eine solche Kita möglich?
3. Ist die Finanzierung einer solchen Kita bzw. der Umbau des Gebäudes über ein städtisches Unternehmen (z.B. die LüWo) und/oder durch die Beteiligung von Lüdenscheider Bürgern möglich?

**Begründung:**

Weiterhin besteht in Lüdenscheid ein Mangel an U3 und Ü3 Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten, sodass die Stadt Lüdenscheid die Rechtsansprüche der Eltern bislang nicht erfüllen kann.

Das Gebäude der ehemaligen Hermann Gmeiner Grundschule wird gegenwärtig nicht genutzt und befindet sich im Besitz der Stadt Lüdenscheid. Damit die Bausubstanz erhalten bleibt ist eine kurzfristige Folgenutzung und Instandhaltung dringend erforderlich. Durch den Leerstand der Schule ist auch der Fortbestand der zugehörigen Turnhalle gefährdet. Die Turnhalle wird stark von lokalen Vereinen genutzt und ist wichtig für die soziale Teilhabe im Quartier Rathemecke, Dickenberg, Dünnebrett und Eggenscheid.

Vorbild für die Einrichtung einer Kita mit Schwimmbecken ist die Hamburger Kita „Sternipark“, die über ein Lehrschwimmbecken für ihre Kinder verfügt. Ziel des Pilotprojektes ist, dass alle Kinder zum Zeitpunkt des Wechsels auf die Grundschule schwimmen können und die Seepferdchenprüfung abgelegt haben. Damit wird dem Problem Rechnung getragen, dass immer mehr Kinder selbst nach Abschluss der Grundschule nicht richtig schwimmen können und die Zahl von Badeunfälle zunimmt. Ferner wird das Becken für pädagogische Angebote genutzt.

Mit Hilfe der Finanzierung über ein städtisches Unternehmen oder die Beteiligung von Bürgern soll einerseits die Einrichtung einer solchen Kita ermöglicht werden und andererseits der langfristige finanzielle Ertrag der Stadt bzw. den Bürgern anstelle eines Investors zu Gute kommen.

Die Reaktivierung des Schwimmbeckens und die Finanzierungsfrage sind ausdrücklich optional zu betrachten. Priorität hat die Einrichtung einer neuen Kita und der Erhalt der Turnhalle.

Mit freundlichem Gruß

gez. Oliver Fröhling  
Vorsitzender der CDU Ratsfraktion



Daniel Kahler  
Ratsherr der CDU Ratsfraktion